LVB-Modellfliegertag 2025

Etwa 40 Delegierte aus 27 Modellflugvereinen des Luftsport-Verbandes Bayern, sowie 12 verdiente Funktionäre und sportlich erfolgreiche Modellfliegerinnen und Modellflieger waren der Einladung zum diesjährigen Modellfliegertag (Spartenversammlung Modellflug) in das Gasthaus Ascher in Möning gefolgt.

Landesmodellflugreferent (LMR) Norbert Allnoch eröffnete die Versammlung gegen 10:20 Uhr und begrüßte die anwesenden LVB-Vereinsvertreter, Delegierte und Gäste mit einem herzlichen Willkommen. Besonders begrüßte er mit Jessica Paul und Philip Repscher die Vertreter des LVB-Vorstands, welche direkt von der Klausurtagung nach Möning gekommen waren, um an der Spartenversammlung teilzunehmen und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Noch bevor Allnoch den offiziellen Teil der Versammlung eröffnete, wurden zwei langjährige Mitglieder der Modellflugkommission mit einem kleinen Präsent verabschiedet. Ralf Decker war 50 Jahre als Fachreferent Segelflug und zuletzt für die Klasse F3B in der Modellflugkommission tätig. Er hat sein Know How sowohl im Sportausschuss des DAeC als auch direkt bei der FAI eingebracht und damit die Klasse F3B über lange Jahre geprägt. Dieter Hoffmann war seit 30 Jahren als Fachreferent F1 (Freiflug Ebene) in der Modellflugkommission dabei und hat neben seiner Tätigkeit im Sportausschuss Freiflug im DAeC über lange Jahre aktiv bei der Organisation der Deutschen Freiflugmeisterschaften in Manching mitgewirkt. Allnoch wünschte den Beiden Alles Gute und vor Allem Gesundheit für die Zukunft.

Verabschiedung von Dieter Hoffman und Ralf Decker

Nachdem die Regularien der Versammlung besprochen waren, begrüßte auch Philip Repscher im Namen des Vorstands die Versammlung und bedankte sich bei anwesenden MFK-Mitgliedern für ihr Engagement im Ehrenamt. Mit einem Hinweis auf das 75-jährige Jubiläum des Luftsportverband Bayern beschloss er seine Grußworte. Im Anschluss daran erklärte der LMR, dass zum Protokoll der außerordentlichen Spartenversammlung vom 25.10.2024 keine Einwände vorgebracht wurden und dieses deshalb als genehmigt gilt. Nachdem er im nächsten Tagesordnungspunkt den Link zum Jahresbericht Modellflug bekannt gab, leitete er zum Vortrag von Dr. Thomas Wiercinski vom Ballonmuseum Gersthofen über. Thomas Wiercinski stellte sich kurz vor und begann seine Ausführungen mit dem Hinweis, dass er über das einzige Ballonmuseum Deutschlands in Gersthofen bei Augsburg berichten werde. Zu Beginn beleuchtete er die Geschichte und die Anfänge der Ballonfahrt um 1783. Zu diesem Zeitpunkt wurde mit Heißluft-Ballonen experimentiert, bei denen die Luft in der Ballonhülle über einer Feuerstelle erhitzt wurde. Die ersten Ballonfahrer waren dann vor den Augen des Königs ein Schaf, ein Huhn und eine Ente, die nach etwa 8 Minuten in 4 km Entfernung wieder landeten. Da zu dieser Zeit noch keine Gasbrenner

Dr. Thomas Wiercinski bei seinem Vortrag

verfügbar waren, gehörte das darauffolgende Jahrhundert jedoch ausschließlich dem Gas-Ballon, welchen Professor Jacques Alexandre César Charles erfunden hat. Den ersten bemannten Start eines Gas-Ballons führte der Professor mit seinem Mechaniker Nicolas Robert am 1. Dezember 1783 in Tuilerien bei Paris durch. Sie flogen 36 Kilometer bis nach Nesle, woraufhin Charles erneut aufstieg, und eine Höhe von etwa 33oo Metern erreichte. Das Grundprinzip der Gas-Ballone ist bis heute praktisch gleichgeblieben. Erst Mitte des 20. Jahrhunderts wurde das Prinzip des Heißluft-Ballons wieder aufgenommen. Nach dem Rückblick in die Geschichte der Ballonfahrt ging Thomas Wiercinski auf die Geschichte des Ballonmuseums ein. Dieses wurde 1985 im ehemaligen Wasserturm von Gersthofen eröffnet. Nachdem die Sammlung, initiiert vom anerkannten Ballonpiloten Alfred Eckert, beständig wuchs wurde es 2003 um einen Neubau auf ca. 1200 qm in 4 Etagen erweitert. Mit beeindruckenden Fotos und Skizzen aus der Geschichte der Ballonfahrt präsentierte er seinen Vortrag. Am Schluss berichtete der Referent, dass seit etwa 2 Jahren eine gelungene Zusammenarbeit mit Bernard Okrent Fachreferent Jugend in der Sparte Modellflug des LVB besteht. In zahlreichen Workshops konnte mit Luftwellengleitern und Balsagleitern vielen Schülern im Museum der Ballon- und Luftsport nähergebracht werden. Nach dem Beifall der Anwesenden bedankte sich der LMR für den gelungenen Vortrag, sowie für die Unterstützung durch sein Team bei den Modellfug Workshops. Er übereichte Dr. Thomas Wiercinski und seinem Team eine Urkunde des LVB als Anerkennung für deren Engagement.

Dr. Thomas Wiercinski mit B. Okrent und N. Allnoch

Nach dem Vortrag wurde der TOP 11 „Informationen zum aktuellen Stand Modellflug im DAeC/MFSD“ vorgezogen. Allnoch gab bekannt, dass alle in der Hauptversammlung des DAeC Ende November 2024 gestellten Anträge, die den Modellflug betreffen, angenommen wurden. Da es bis zum heutigen Tag immer noch kein schriftliches Protokoll der DAeC Hauptversammlung gibt, musste er sich auf den Newsletter des DAeC-Präsidenten berufen. Er berichtete weiterhin, dass die Verschmelzung der Bundeskommission Modellflug und dem MFSD mit dem Kooperationsvertrag, welcher in der BuKo-Mitgliederversammlung im November zur Unterschrift freigegeben wurde, weitgehend abgeschlossen ist. Seit dem 01.01.2025 unterstützt der MFSD die BuKo in allen Belangen des Modellflugsports. Im Anschluss stellte er die künftigen DAeC-Beiträge, sowie den Antragsvorschlag zur Verbandsmitgliedschaft der LVB-Modellflieger im MFSD vor. Dieser Antrag soll in die Tagesordnung zur LVB-Mitgliederversammlung am 08.03.2025 in Bad Windsheim aufgenommen werden. Jessica Paul erklärte daraufhin die Gründe, weshalb der Beschluss für die Mitgliedschaft im MFSD durch die Mitgliederversammlung erfolgen muss. Nach einer kurzen Diskussion ging es in die Mittagspause.

Danach stellte Robert Wondra den Haushaltsabschluss 2024 und den Haushaltsvoranschlag für 2025 vor. Die Delegierten stimmten jeweils einstimmig zu und erteilten der Modellflugkommission die Entlastung.

Als nächstes standen die Ehrungen verdienter Funktionäre, sowie der erfolgreichen bayerischen Modellfliegerinnen und Modellflieger für ihre Leistungen aus dem Sportjahr 2024 auf dem Programm. So konnten in diesem Jahr Carolin Weihe (F3J), Daniela Seren (F1A) und Eric Weber (F3C) für ihre Welt- und Europameistertitel, sowie 12 weitere Piloten und Pilotinnen für den Sieg bei Deutschen Meisterschaften geehrt werden. Bei den Funktionären wurden Klaus Strienz, Dieter Hoffmann und Ernst Feuerlein für mehr als 30 Jahre ehrenamtlichen Engagements im Luftsport ausgezeichnet. Klaus Strienz bereicherte die Versammlung im Anschluss an seine Ehrung mit einem kurzen Vortrag über die Möglichkeiten der Nachwuchsförderung im Luftsport, welche ihm besonders am Herzen lag.

*Die bei der Versammlung anwesenden Sportler*innen und Funktionäre nach der Ehrung*

Als letzter großer Punkt standen Neuwahlen von 9 vakanten Positionen an. Auf Wunsch des LMR stellte sich Peter Lessner als Wahlleiter zur Verfügung, der von Franz Brandl, Klaus Strienz, Peter Stöhr und Fabian Weber unterstützt wurde. Für die Wahl zum Fachreferenten F3B wurde Reinhold Krischke von der MFK vorgeschlagen, der die Nachfolge von Ralf Decker antritt. Für Dieter Hoffmann, der ebenfalls nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Paul Seren vorgeschlagen. Beide wurden von der Versammlung einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Für die anderen zur Wahl stehenden Positionen wurden die bisherigen Amtsinhaber in ihren Funktionen bestätigt. Lediglich für den Fachreferenten FPV (Fixed Wing) gab es keinen Vorschlag. Dieser Posten bleibt unbesetzt. Zum Schluss gab Allnoch noch bekannt, dass es auch 2025 wieder einen Modellflugsportkalender geben wird, welcher nach der Aktualisierung wieder auf der LVB-Homepage zu finden sein wird. Nachdem es aus der Versammlung keine weiteren Themen gab, beschloss Allnoch gegen 15:20 Uhr die Versammlung. Bei seinem Schlusswort dankte er den Mitgliedern des Modellsegelflugverein Möningerberg und des Modellflugclubs Freystadt Neumarkt, die mit ihren ausgestellten Exponaten der Veranstaltung den passenden Rahmen gaben. Der nächste Modellfliegertag findet am 08. Februar 2026 wiederum in Möning statt.

Die MFK mit den neu gewählten Fachreferenten. Reinhold Krischke F3B und Michael Fröhling F3C sind nicht auf dem Foto.

Allnoch Norbert
Landesmodellflugreferent